

**ASTRID VOCKERT
CDU-LANDTAGSABGEORDNETE IM
NIEDERSÄCHSISCHEN LANDTAG**

30159 HANNOVER ° HANNAH-ARENDE-PLATZ 1

Pressemitteilung

18.08.2015

Astrid Vockert zur Neuerrichtung von Autobahnbrücken: "Unsere Region darf nicht das Schlusslicht sein! Reihenfolge muss verändert werden!"

Viele Autobahnbrücken müssen dringend saniert werden. Da sich dieses teilweise wirtschaftlich nicht mehr rechnet, steht dann eine Neuerrichtung an. Sämtliche Autobahnbrücken, deren Neuerrichtung im Raum Bremerhaven und des Cuxlandes seitens des Landes vorgesehen sind, sollen erst ab 2020 gebaut werden. Das geht aus einer Antwort der Landesregierung auf eine Anfrage der CDU-Landtagsabgeordneten Astrid Vockert hervor - und das gefällt der Schiffförderin gar nicht.

Konkret geht es um vier Brücken bei Bremerhaven, der Brücke 1006 (Überführung des Wirtschaftsweges über die A 27 bei km 127,890), der Brücke 1007 (Unterführung des Moorgeländes - Moorbrücke 1,4 km), der Brücke 1008 (Unterführung Geeste und Weg unter der A 27) und der Brücke 1009 (Überführung des Zubringers über die A 27, Brhv.-Mitte) sowie um die Brücke an der Anschlussstelle Bremerhaven-Süd/Nesse km 116,95 - 117,25.

"Ein Baubeginn ab 2020 ist auch angesichts der relativ langen Bauzeiten zwischen zweieinhalb und vier Jahren viel zu spät", meint sie. "Hinzu kommt der Gesichtspunkt, dass sich der Baubeginn ohnehin noch weiter verzögern könnte, weil er stark abhängig von den Planungsressourcen und dem Erlangen des Baurechts ist." Ein Faktor in diesem Zusammenhang seien die mitunter langwierigen Umweltverträglichkeitsuntersuchungen - ein anderer die oft mühseligen Abstimmungen mit den beteiligten Baulastträgern.

"Insgesamt stehen 28 Projekte auf dieser Liste, die von heute bis 2020 und die darauffolgenden Jahre verwirklicht werden sollen. Befremdlich finde ich, dass die erforderlichen Neuerrichtungen aus unserer Region auf Platz 23 bis 27 stehen. Das heißt doch, dass nach den jetzigen Plänen des Wirtschafts- und Verkehrsministeriums unsere Region quasi mal wieder das Schlusslicht bildet. Das kann und darf doch nun wirklich nicht sein," so Astrid Vockert.

Besonders enttäuscht zeigt sie sich über die Staatssekretärin Daniela Behrens, die aus dieser Region komme und sich eigentlich viel stärker für die Interessen von Bremerhaven und dem Cuxland einsetzen müsse. "Aber das ist bei ihr ja nicht zu erwarten!"

Deshalb fordert Astrid Vockert vom Wirtschafts- und Verkehrsministerium, dass die Reihenfolge zu Gunsten des Raumes Bremerhaven und des Cuxlandes unverzüglich verändert wird!